

HEINZ MACK
OTTO PIENE
GÜNTHER UECKER

GALERIE GEIßLER BENTLER

HEINZ MACK
GÜNTHER UECKER
OTTO PIENE

GALERIE GEIßLER BENTLER

Friedrichstraße 55 · 53111 Bonn
Fon: +49 228 96119195 · Mobil: +49 176 80378443
jgb@geissler-bentler.de · www.geissler-bentler.de

Günther Uecker auf Erfolgskurs

Das Werk eines Künstlers, so auch das Werk Günther Ueckers, lebt nach seinem Tod weiter. Jedenfalls dann, wenn es gut läuft für den Künstler. Und für das Werk Günther Ueckers läuft es sehr gut!

Viele von Ihnen haben mittlerweile die am 08. Februar eröffnete Ausstellung „Die Verletzlichkeit der Welt“ mit 45 Arbeiten des Künstlers aus 70 Schaffensjahren im Arp-Museum Rolandseck gesehen. Eine wunderbare, sehr sensible Ausstellung, in der man viel über den Menschen, den Humanisten, aber auch über den Homo Politikus Günther Uecker erfährt. Alle Fernsehsender, WDR, SWR und andere, aber auch Internetplattformen wie Instagram und Facebook berichteten. Dass es diese Ausstellung so dicht nach Ueckers Tod, zumal er noch zu Lebzeiten an der Konzeption mitgearbeitet hatte, gibt, verleiht dem Andenken und dem Werk natürlich einen ganz neuen Schub.

Für 2026/2027 ist im Staatlichen Museum Schwerin eine Ausstellung mit Werken von Günther Uecker geplant. Der Stadt Schwerin war Uecker immer sehr verbunden, war dieser Landstrich doch sein Geburtsort und seine Heimat, auch wenn er fast sein ganzes Leben in Düsseldorf verbrachte. Auch diese Ausstellung wird das Werk des Künstlers lebendig halten und seine Arbeiten posthum noch populärer machen.

Wir als Galerie sind sehr glücklich, dass wir Ihnen seit mehr als 35 Jahren geraten haben, Arbeiten Günther Ueckers zu erwerben. Auch heute noch lohnt es sich, sich mit diesem Gedanken auseinander zu setzen. Denn diese Arbeiten sind sehr ästhetisch, kunsthistorisch äußerst interessant, haben oft philosophische, kulturhistorische oder humanistische Inhalte und sind zudem, auch aus heutiger Sicht, eine gute Wertanlage.

Deshalb freuen wir uns sehr, dass wir Ihnen als Ergänzung zur Ausstellung in Rolandswerth erstklassige Arbeiten Günther Ueckers anbieten können. Darunter sogenannte „Blue Chips“ seines Werkes wie die „Spirale 2010“, die „Kathedrale“ und die „Spirale 2014“ (Schwerinspirale). Aber auch viele andere Arbeiten, die zu seinen Klassikern gehören, oder auch seine farbigen Werke, die vielen Menschen gar nicht bekannt sind. Eine umfangreiche Auswahl in allen Preiskategorien und nicht nur im hochpreisigen Segment.

Heinz Mack als Hommage zum 95-sten Geburtstag

Als letzten noch lebenden ZERO-Künstler gratulieren wir Heinz Mack nachträglich zu seinem 95-sten Geburtstag. Heinz Mack gilt als Künstler der Schönheit und des Lichtes. Seine Arbeiten leuchten in starken, positiven Farben und schenken dem Betrachter Freude, positive Energie und Kraft.

Als Mitbegründer der ZERO-Gruppe genießt Heinz Mack internationale Bekanntheit und Reputation. In den letzten Jahren wird immer mehr klar, dass Heinz Mack der Künstler der deutschen Nachkriegsgeneration war, der sich am radikalsten von der Kunst der düsteren Vergangenheit abgewandt hatte und sich der Moderne und der Zukunft verschrieben hatte. „Wir haben immer nur vorwärtsgedacht“, sagte Heinz Mack einmal.

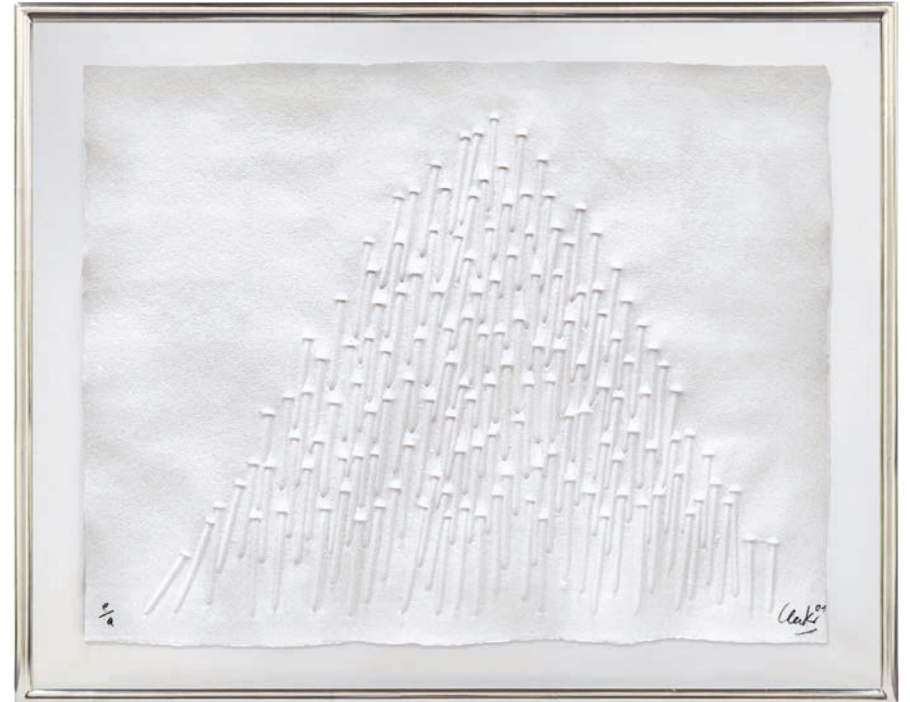
Gerade in einer Zeit des Umbruchs und der Veränderung, in der man sich im Kleinen wie weltweit im Großen kaum mehr auf bekannte Werte wie Verlässlichkeit, Ehrlichkeit und Gemeinsamkeit verlassen kann, setzen seine Werke einen Kontrapunkt zur allgemeinen Entwicklung. Mack begreift seine Bilder als Opposition gegen einer „hässlichen Welt“.

Oder an anderer Stelle sagt er: „Meine Kunst ist auch eine Art der Opposition gegenüber der Hässlichkeit der Welt und gegenüber den Mächtigen, die hemmungslos zerstören, was andere aufgebaut haben.“ Und so helfen Macks Arbeiten, das eigene Heim zu einer Stätte der Freude zu machen. Sie helfen, sich über den Alltag empor zu heben und zu sich selbst zu finden.

Natürlich haben wir auch bei Heinz Mack eine wunderbare Auswahl seiner leuchtenden Arbeiten für im Angebot. Beginnend bei den silberfarbenen, das Licht reflektierenden Arbeiten der siebziger Jahre, über die ersten farbigen Siebdrucke aus 1990 die Arbeiten „Januar“, „April“ und „Dezember“ aus der Mappe die „Zwölf Monate“. Aber auch viele andere Werke, die einen kleinen Überblick über das Schaffen des Künstlers geben. Ganz sicher wird das Werk des Heinz Mack in den nächsten Jahren weiter an Popularität gewinnen, stehen die Zeichen in der Welt doch nicht auf Besserung.



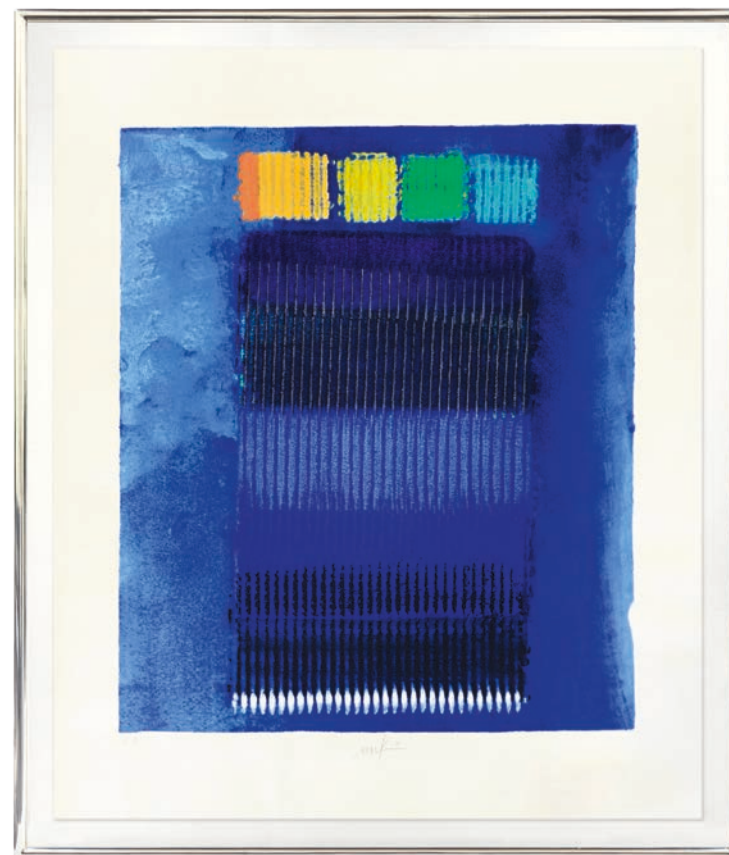
HEINZ MACK **MENUETT**
2000 · Serigrafie · 60 x 80 cm · Auflage 50 Exemplare



GÜNTHER UECKER **PYRAMIDE**
2001 · 60 x 80 cm · Prägedruck · Auflage 100 Exemplare



GÜNTHER UECKER **SPIRALE**
2010 · Prägedruck · 118 x 119 cm · Auflage 90 Exemplare



HEINZ MACK **DIE FARBEN DER NACHT**
1991 · Serigrafie 95 x 85 cm · Auflage 55 Exemplare



GÜNTHER UECKER **FLIESSEND**
1997 · Prägedruck · 120 x 80 cm · Auflage 90 Exemplare



GÜNTHER UECKER **KATHEDRALE**
2000 · Prägedruck · 120 x 80 cm · Auflage 100 Exemplare



HEINZ MACK **APRIL** aus Mappe 12 Monate
1990 · Serigrafie · 95 x 125 cm · Auflage 75 Exemplare



HEINZ MACK **LE JARDIN**
1998 · Serigrafie · 85 x 80,5 cm · Auflage 70 Exemplare



„Zunehmendes Licht ist abnehmende Dunkelheit“

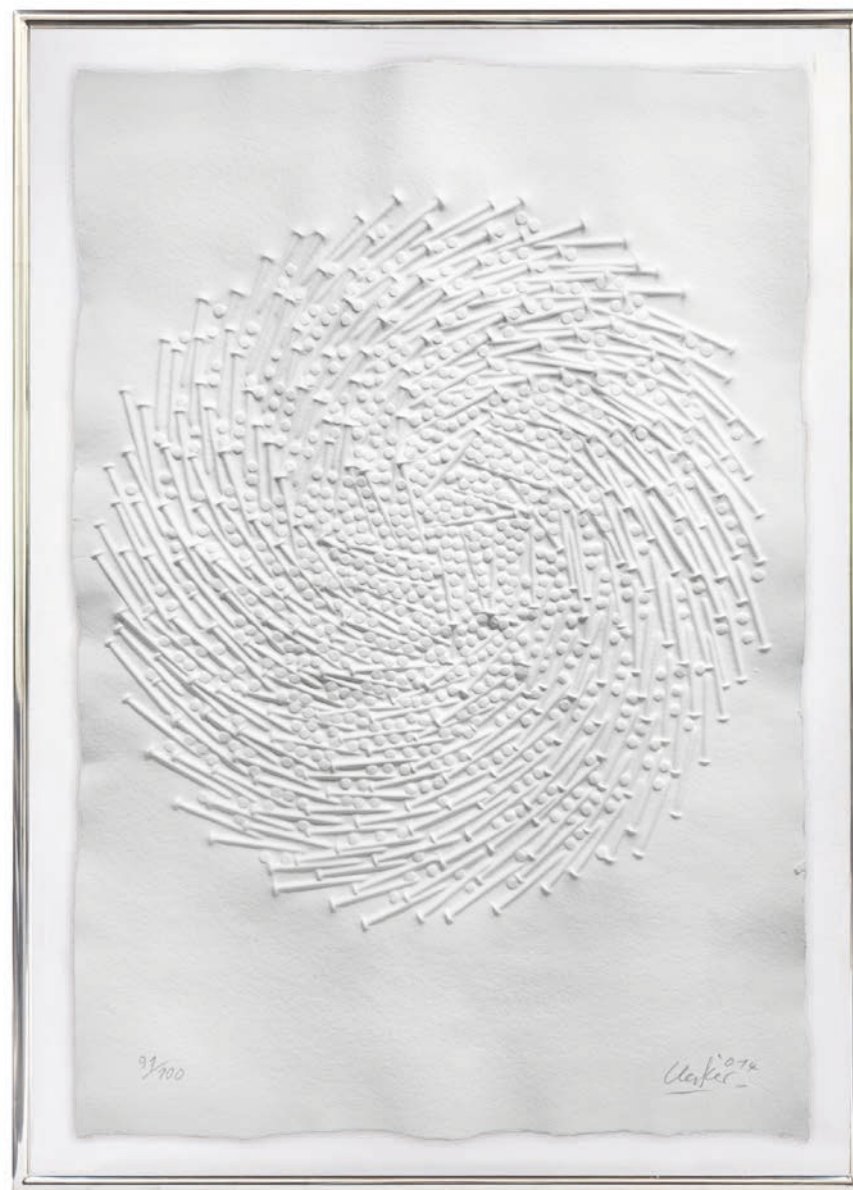
(Zitat: Günther Uecker)

GÜNTHER UECKER **LICHTSCHAUER II**
2024 • 78 x 78 cm • Prägedruck • Auflage 100 Exemplare

GÜNTHER UECKER **LICHTSCHAUER I**
2024 • 78 x 78 cm • Prägedruck • Auflage 100 Exemplare



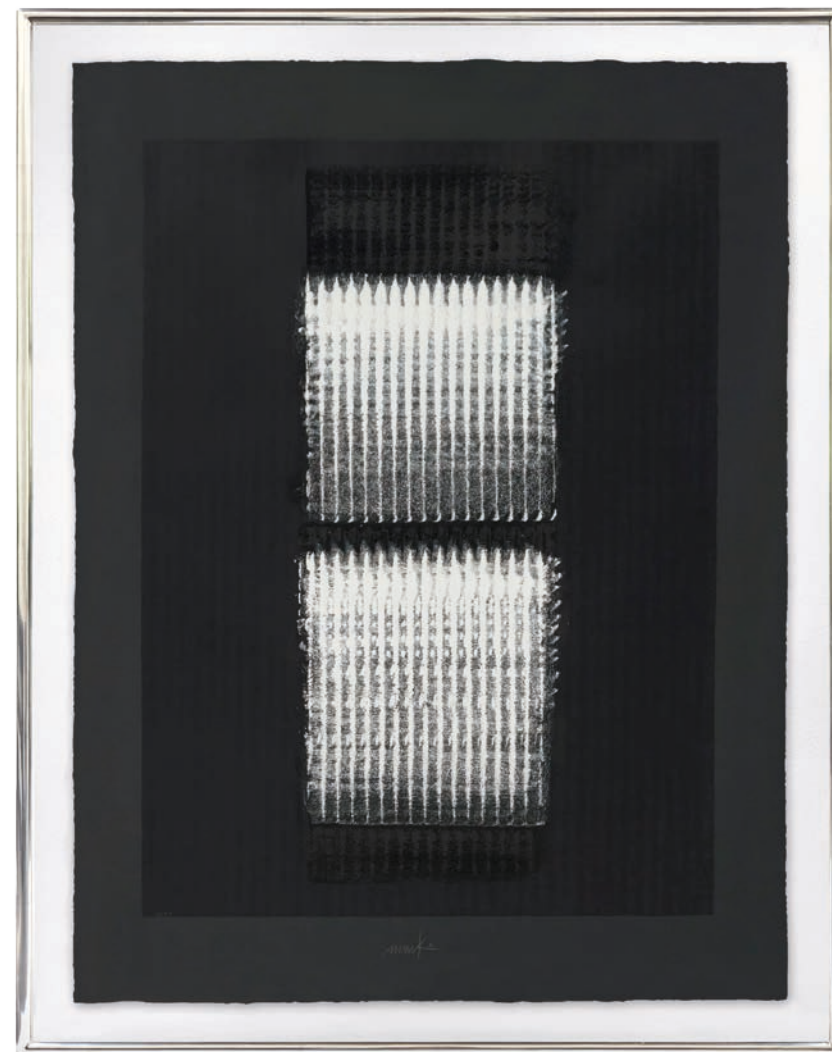
HEINZ MACK **DEZEMBER** aus der Mappe 12 Monate
1990 · Serigrafie · 125 x 95 cm · Auflage 75 Exemplare



GÜNTHER UECKER **SPIRALE** (SCHWERIN)
2014 · Prägedruck · 120,5 x 80 cm · Auflage 100 Exemplare



GÜNTHER UECKER **OPTISCHE PARTITUR MOZART**
2012 · Prägedruck, Lithografie · 67,5 x 89,5 cm · 100 Exemplare



HEINZ MACK **JANUAR** aus der Mappe 12 Monate
1990 · Serigrafie · 125 x 95 cm · Auflage 75 Exemplare



Otto Piene | Das Licht, in all seinen Erscheinungsformen, welches das Bild gestalten sollte, war und ist heute noch das große Thema der 1959 gegründeten ZERO-Bewegung und ihrer Künstlerinnen und Künstler. Für den bereits 2014 verstorbenen **Otto Piene** war Feuer gleichzeitig auch immer Licht. Für seine Feuergouachen besprayed Piene die Farben seiner Bilder mit Fixativ und zündete dieses an, so dass das Bild lichterloh brannte. Durch die Hitze des Feuers begannen die Farben zu kochen und Blasen zu bilden, der Rauch färbte den Karton oder die Leinwand grau, zarte Strukturen und Schleier bildeten sich. Mit jedem Wiederholen

intensivierte sich dieser Vorgang, auf den der Künstler dann keinen Einfluss mehr hatte. Das Licht in Form von Feuer hatte das Bild gemalt. Kraftvolle, dreidimensionale Kunstwerke von zeitloser Schönheit entstanden, die bis zum heutigen Tag ihre Gültigkeit haben.

OTTO PIENE FLORAL TARGET
1974 · Feuergouache auf Karton · 68 x 92 cm



HEINZ MACK **CHROMATIK IN ROT**
2000 · Serigrafie · 40 x 30 cm · Auflage 50 Exemplare



GÜNTHER UECKER **STRÖMUNG I**
2005 · Prägedruck · 80 x 63 cm · Auflage 100 Exemplare





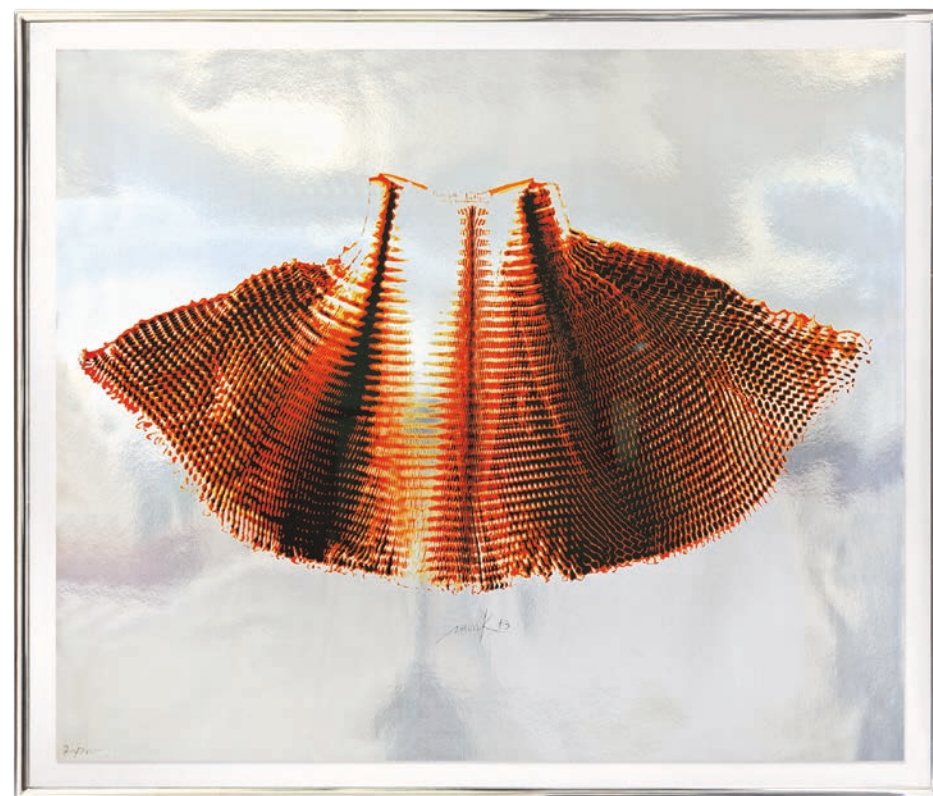
HEINZ MACK **BLÜHENDE FARBEN**
2000 · Serigrafie · 78 x 100 cm · Auflage 90 Exemplare



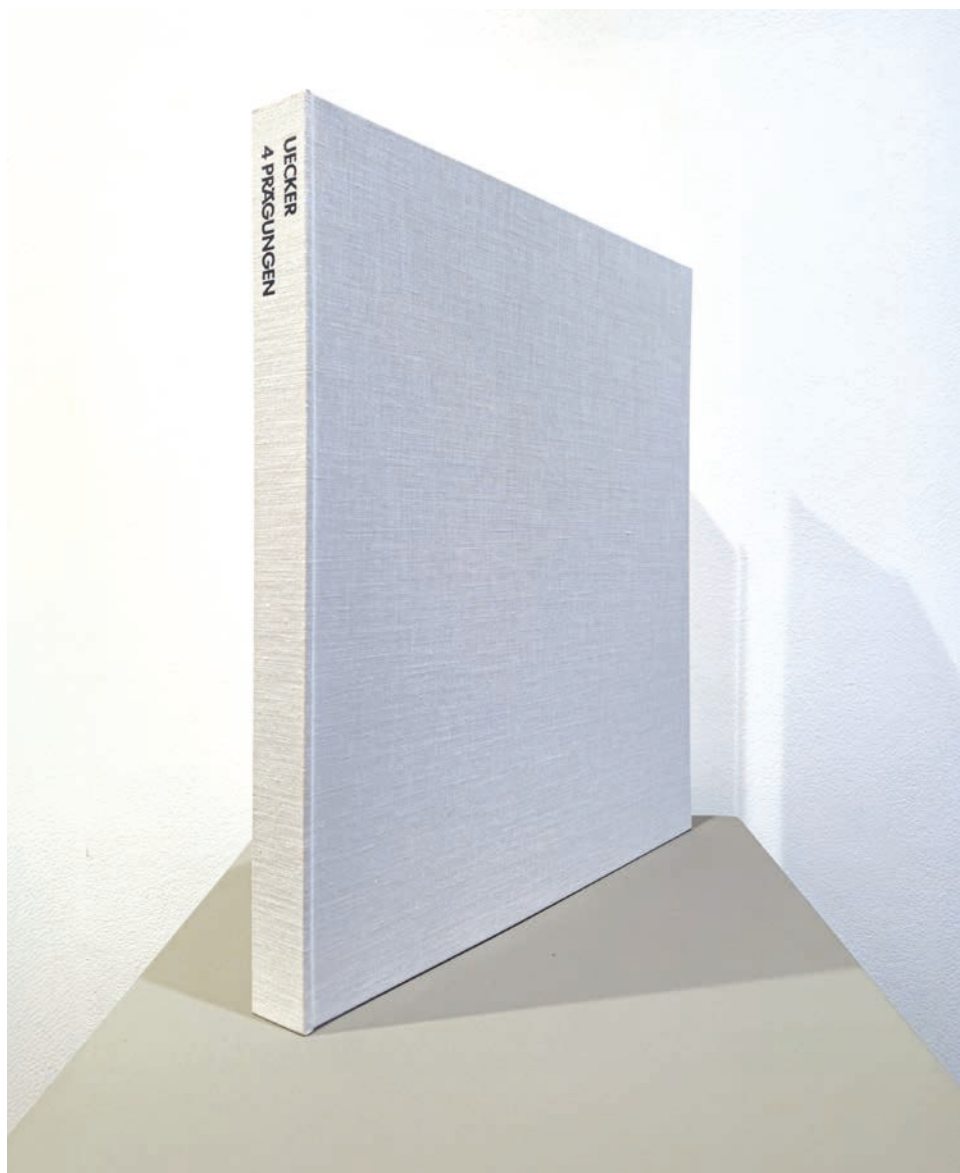
HEINZ MACK **KLEINE FARBCHROMATIK**
2022 · Pastellkreide auf dickem Büttenpapier · 38,5 x 28,5 cm



HEINZ MACK **HOMMAGE À PICASSO**
1973 · 3-Farben Serigrafie und Prägung auf Silberkarton
76,5 x 56 cm · Auflage 90 Exemplare



HEINZ MACK **GALAXIS**
1973 · 3-Farben Serigrafie auf Silberkarton
60 x 50 cm · Auflage 200 Exemplare



SPIRALE



PERMUTATION



REIHUNG



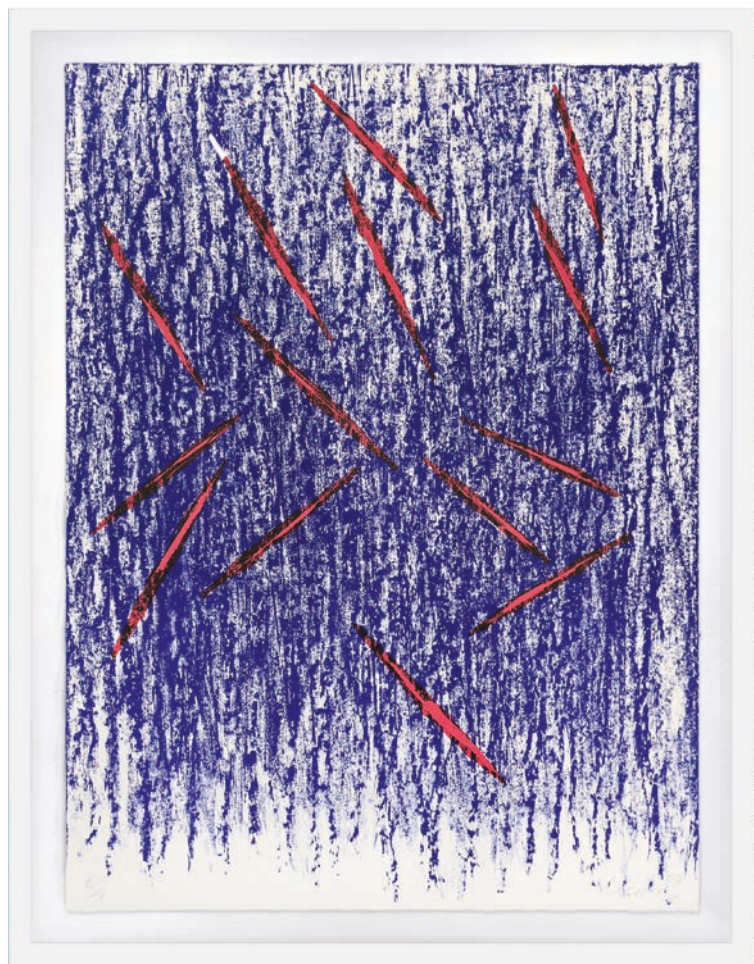
DIAGONALE STRUKTUR



GÜNTHER UECKER **SPIRALE**
 2013 · Farblithografie · 80 x 60 cm · Auflage 100 Exemplare



GÜNTHER UECKER **BEET**
 2014 · Farblithografie · 80 x 60 cm · Auflage 60 Exemplare



GÜNTHER UECKER **STAMM**
2009 · Farblithografie · 80 x 60 cm · Auflage 100 Exemplare



GÜNTHER UECKER **HANDLUNGEN**
2011 · Farblithografie · 80 x 60 cm · Auflage 150 Exemplare



GEIßLER BENTLER
Galerie